



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.06.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 18:46 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Pettenkoferplatz 12, 3. Stock, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Ausschussmitglieder

Brandmüller, Wolfgang
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Rackl, Manfred
Stork, Werner
Zeller, Dietmar

Stellvertreter

Altrichter, Melanie	Vertretung für Regina Burger ab 18.42 Uhr
Bauer, Wilfried	Vertretung für Roland Meyer
Christl, Jan-Joachim, Dr.	Vertretung für Andreas Höffler
Mirwald, Günter	Vertretung für Erhard Wolfrum

Ortssprecher

Eibner, Harald
Großhauser, Alois
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Waldmüller, Siegfried

Schriftführer

Lang, Manfred

Verwaltung

Amon, Markus
Prskawetz, Gottfried

Weitere Anwesende

Anwesende Stadtratsmitglieder

Dr. Donhauser, Franz

Meissner, Christian

Mosner, Daniel

Stadler, Maximilian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Burger, Regina

Höffler, Andreas

Meyer, Roland

Wolfrum, Erhard

Ortssprecher

Beyer, Richard

Burger, Manuel

Fitz, Erna

Hecker, Johann

Huber, Wolfgang

Köbl, Benjamin

Lang, Tobias

Meil, Maria

Pfaller, Silvia

Romano, Sven

Seger, Joseph

Straubmeier, Konrad

Weidinger, Reinhard

Zaigler, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.05.2025
- 2 Konkretisierter Antrag der Freien Wähler Berching zur Ausweitung des Tempo **2025/968**
30 in Teilen der Maria-Hilf-Straße und der Südtangente
- 3 Austausch Filtermaterial für Berle Bad Berching - Beratung und Beschlussfassung **2025/965**
- 4 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.05.2025

Einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.05.2025 wird genehmigt.

2 Konkretisierter Antrag der Freien Wähler Berching zur Ausweitung des Tempo 30 in Teilen der Maria-Hilf-Straße und der Südtangente

Auf den konkretisierten Antrag der Freien Wähler Berching zum Antrag auf Tempo 30 in Teilen der Maria-Hilf-Straße und der Südtangente wird hingewiesen.

Erster Bürgermeister Eisenreich erklärt, warum der Beschluss der Freien Wähler Berching abgeändert wurde.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 8 Nein: 2

Der Bauausschuss stimmt den im folgenden Antrag der Fraktion der Freien Wähler geforderten Maßnahmen in der Maria-Hilf-Straße/Südtangente zu:

Während der kompletten Bauphase des Kindergartens Süd und dessen Erschließungsstraße in Berching ist aufgrund des Lastenverkehrs und der zu erwartenden Einschränkungen eine temporäre Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im größtmöglichen Bereich bei der Ein- und Ausfahrt zur Kindergartenbaustelle einzurichten.

Die Errichtung eines Fußgängerüberweges sowie die Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung (z. B. einschwenkbare Inseln) sind zu prüfen und wenn rechtlich möglich, umzusetzen.

Die dauerhafte Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h ist nach Fertigstellung des Kindergartens Süd umzusetzen, jedoch vorher wieder rechtlich zu prüfen.

3 Austausch Filtermaterial für Berle Bad Berching - Beratung und Beschlussfassung

Im Erlebnisbad Berle wird moderne Filtertechnik eingesetzt, um eine konstant hohe Wasserqualität in den verschiedenen Beckenbereichen sicherzustellen. Ein zentrales Element der Wasseraufbereitung ist der Mehrschichtfilter mit Filterkohle Hydroanthrazit, der zuverlässig Verunreinigungen entfernt und damit zur hygienischen Sicherheit beiträgt.

Das Erlebnisbad verfügt über drei getrennte Wasserkreisläufe, die jeweils das Schwimmerbecken, das Erlebnisbecken und das Außenbecken versorgen. Jeder Kreislauf wird individuell gefiltert, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Mehrschichtfilter bestehen aus verschiedenen Schichten von Filtermaterialien mit unterschiedlicher Körnung des Quarzsands und der Filterkohleschicht. Grobe Verunreinigungen werden in den oberen Schichten zurückgehalten, während kleinere Partikel in tiefer liegenden Schichten effektiv entfernt werden. Diese Filterkohle Hydroanthrazit - Schicht übernimmt zusätzlich die Adsorption organischer Stoffe und die Reduktion von Gerüchen und chemischen Rückständen, wie z. B. Chlorverbindungen.

Zur laufenden Pflege des Systems wird der Filter in regelmäßigen Abständen rückgespült. Dabei wird das Wasser entgegen der normalen Fließrichtung durch die Filtermedien geleitet, um angesammelte Verunreinigungen auszuspülen. Dieses Verfahren trägt wesentlich zur Erhaltung der Filterleistung und zur Verlängerung der Standzeiten bei.

Eine zu hohe Belastung des Wassers mit Bakterien oder Legionellen stellt ein ernstzunehmendes hygienisches Risiko dar. Wird bei den regelmäßigen Wasseranalysen ein Grenzwert überschritten, kann dies im schlimmsten Fall zur vorübergehenden Schließung des Bades führen, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Der rechtzeitige Austausch des Filtermaterials ist daher aus Gründen der Betriebssicherheit und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben erforderlich.

Das Mehrschichtfiltersystem mit Aktivkohle ist somit ein technisch wichtiger Bestandteil im Erlebnisbad Berle. Es gewährleistet in allen drei Beckenbereichen eine gleichbleibend hohe Wasserqualität.

Die eingesetzten Filter stammen von der Firma Wassertechnik Wertheim, einem erfahrenen Anbieter im Bereich Schwimmbadtechnik. Der darin verwendete Quarzsand ist bereits seit 2014 in Betrieb. Nach über zehn Jahren kontinuierlicher Nutzung ist ein Austausch des Filtermaterials notwendig, um die Leistungsfähigkeit der Filter dauerhaft zu gewährleisten.

Aus diesem Grund soll der neue Filtersand ebenfalls wieder bei Wassertechnik Wertheim bezogen werden. Ein entsprechendes Angebot für den Austausch des Sandes und der Erneuerung der Düsen liegt uns bereits vor, und könnte nach aktuellem Stand in den drei Wochen Schließzeit des Bades erfolgen. Die dafür benötigten Haushaltsmittel sind bereits eingeplant.

Die kompletten Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf brutto 52.174,36 Euro.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Auftrag für den Austausch des Sandes und Erneuerung der eingesetzten Düsen bei der Wassertechnik Wertheim für brutto 52.174,36 Euro wird erteilt.

4 Berichte und Anfragen

-/-

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 18:46 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Manfred Lang
Schriftführung